

Auskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 040 42831-1716 • Fax: 040 427964-537 • E-Mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Baugenehmigungen in Schleswig-Holstein im Januar 2006

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude¹

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude		Raum- inhalt	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohnungen		Wohn- fläche
	insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen			insgesamt	darunter in Wohn- gebäuden mit 3 und mehr Woh- nungen	
	Anzahl				1 000 m ³	1 000 Euro	
FLENSBURG	29	29	19	3 695	30	–	3,5
KIEL	36	36	22	4 603	36	–	4,5
LÜBECK	49	46	41	8 396	61	15	6,1
NEUMÜNSTER	12	12	9	1 606	14	–	1,5
Dithmarschen	51	50	37	7 316	56	3	6,8
Herzogtum Lauenburg	54	51	35	7 950	64	12	7,1
Nordfriesland	51	50	48	10 503	82	26	9,6
Ostholstein	69	67	55	11 502	87	20	10,7
Pinneberg	64	63	50	10 746	87	22	9,1
Plön	33	29	32	6 545	60	27	6,4
Rendsburg-Eckernförde	91	90	62	13 013	106	8	12,4
Schleswig-Flensburg	70	70	44	8 171	71	–	8,5
Segeberg	117	109	108	22 295	176	64	18,8
Steinburg	42	42	28	5 879	43	–	5,1
Stormarn	111	110	76	16 200	119	6	14,4
Schleswig-Holstein	879	854	664	138 420	1 092	203	124,5
Januar 2006	879	854	664	138 420	1 092	203	124,5
dagegen							
Januar 2005	608	587	449	95 039	763	152	87,4
Veränderung in %	44,6	45,5	47,9	45,6	43,1	33,6	42,4

¹ einschließlich Wohnheime

Außerdem wurden im Januar 2006 durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden 30 Wohnungen genehmigt.

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“.

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Januar 2006

KREISFREIE STADT Kreis	Nicht- wohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 Euro
FLENSBURG	–	–	–	–	–
KIEL	1	.	.	–	.
LÜBECK	3	6	1,3	–	893
NEUMÜNSTER	–	–	–	–	–
Dithmarschen	5	18	2,1	–	663
Herzogtum Lauenburg	4	8	1,2	–	450
Nordfriesland	17	94	20,9	3	8 217
Ostholstein	2	.	.	–	.
Pinneberg	8	45	8,7	–	6 417
Plön	2	.	.	–	.
Rendsburg-Eckernförde	6	7	1,3	–	560
Schleswig-Flensburg	8	42	7,4	–	3 992
Segeberg	11	60	9,8	–	4 833
Steinburg	3	6	1,0	1	308
Stormarn	2	.	.	–	.
Schleswig-Holstein	72	315	61,9	4	34 252
dagegen					
Januar 2005	65	389	56,8	1	30 200
Veränderung in %	10,8	- 19,0	9,0	300,0	13,4

Außerdem wurden im Januar 2006 durch Baumaßnahmen an bestehenden Nichtwohngebäuden - 2 Wohnungen genehmigt.

- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden